

Titel der Drucksache:

Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim
zur DS 0205/21 -
Abwasserbeseitigungskonzept 2020 der
Landeshauptstadt Erfurt

| | |
|-----------------------------|------------|
| Drucksache | 0861/21 |
| Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.: | 0205/21 |
| Stadtrat | öffentlich |

| Beratungsfolge | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
|----------------|------------|------------|---------------|
| Stadtrat | 09.06.2021 | öffentlich | Entscheidung |

Änderungs/Ergänzungsantrag OTB

Sachverhalt

Beschluss:

Durch den Ortsteilrat Hochheim wird die DS 0205/21 – "Abwasserbeseitigungskonzept 2020 der Landeshauptstadt Erfurt" einstimmig abgelehnt.

Der Ortsteilbürgermeister wird beauftragt, folgenden Änderungsantrag einzubringen:

Änderungsantrag:

Für den Ortsteil Hochheim ist im ABK 2020 eine Dimensionsvergrößerung der Regenwasserentsorgung über die Wartburgstraße oder über den alten Ortskern vorzusehen.

Begründung:

Das ABK soll die Erfordernisse der Entsorgung des anfallenden Abwassers darstellen, aber auch Entwicklungen der Gemeinde und ihrer Ortsteile ermöglichen. Gemäß der Aussagen des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt (EBE) ist es nicht möglich, weiteres Regenwasser aus dem Bereich der oberen Wartburgstraße über das bestehende Regenwasserkanalnetz zu entsorgen. Dies ist mit Blick auf die notwendige weitere Entwicklung des Ortsteiles nicht akzeptabel. Insofern soll das ABK dem (zukünftigen) Bedarf angepasst werden. Der Bereich südlich der oberen Wartburgstraße ist im integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) als Wohnbausuchland ausgewiesen. Es ist von Seiten der Stadtentwicklung gewünscht, dort Wohnbauland zu entwickeln. Aus bevölkerungstechnischer und fiskalischer Sicht wäre es geboten, dieses Areal mittelfristig zu entwickeln. Entsprechende Beratungsrunden, insbesondere mit dem EBE haben ergeben, dass die vorhandenen Regenwasserkanäle keine weitere Einleitung ermöglichen. Die Empfehlung, das gesamte Regenwasser vor Ort zu versickern ist zwar

umwelttechnisch sinnig. Das bedeutet aber, dass bau- und damit kostentechnisch Lösungen entstehen, die teuer sind und damit bestimmte Bevölkerungskreise von der Eigentumsschaffung an dieser Stelle aussperren.

Auch mit Blick auf die Entwicklung der Gemeinschaftsschule 6 „Steigerblick“, hier eine nahezu Verdopplung der Schülerzahlen und Errichtung weiterer Bauten, ist eine weitere Regenwasserentsorgung notwendig.

Grundsätzlich ist es zu begrüßen, wenn Regenwasser vorrangig vor Ort versickert. Bei Starkregenereignissen, die mittlerweile immer öfter auftreten, strömt das Oberflächenwasser heute schon auf den öffentlichen Straßen Am Angerberg und Wartburgstraße oberflächlich herunter.

Daher sind im ABK eine entsprechende Erweiterung der Kapazität der Regenwasserentsorgung und effektive Maßnahmen vor Ort vorzusehen, die solche Naturereignisse berücksichtigen und die weitere Entwicklung des Areals ermöglichen.

Der vorgesehene Bau eines Regenüberlaufbeckens ab 2030 (siehe Seiten 48 und 70 des ABK), vorbehaltlich Grundstücksverfügbarkeit, kann die Situation eventuell entlasten, ist aber zeitlich absolut nicht hinnehmbar.

Anlagenverzeichnis

14.05.2021, gez. Steffen Peschke

Datum, Unterschrift